

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 141 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
07.05.2008

GRÜNES Nein zu Diätenerhöhung

Geld wird als „Grüne Hilfe“ für bürgerschaftliche Projekte gespendet

Die Landtagsgrünen lehnen die neuerliche Diätenerhöhung in Niedersachsen ab. Die zwölf Abgeordneten werden das zusätzliche Geld in den neu geschaffenen Fond "Grüne Hilfe" einzahlen, sagte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Ursula Helmhold** in Hannover. "Das Geld der Grünen Hilfe soll kurzfristig, flexibel und direkt als Zuschuss zur Unterstützung von Aktionen, Veranstaltungen und Projekten einmal monatlich zur Verfügung gestellt werden", kündigte die Grünen-Politikerin an. Vergabekriterium sei das "bürgerschaftliche, solidarische und ökologische Engagement". Bewerbungen, Anträge und Vorschläge können ab sofort unter dem Stichwort "Grüne Hilfe" bei der Landtagsfraktion eingereicht werden.

Die Grüne Hilfe löst den seit 1998 bestehenden GriBS-Preis ab. Der GriBS-Preis wurde einmal jährlich ausgelobt, auch hier stammten die Gelder aus den abgelehnten Diätenerhöhungen.